

Prof. W. Schedl zum 65. Geburtstag

(von Werner Witsack¹)

Ein bestimmter (zumeist der 65.) Geburtstag ist häufig eine Zäsur im Leben eines Wissenschaftlers. Gewöhnlich endet dann eine Anstellung in einem Dienstverhältnis. Andererseits beginnt aber auch eine Zeit der Realisierung von Ideen und Projekten, die vielleicht seit Jahren – zumeist aus zeitlichen Gründen – nicht verfolgt werden konnten. Obwohl der Jubilar den Weg in den Ruhestand bereits im Jahre 1995 beschritt, gab er seine Tätigkeit in Lehre und Forschung nicht auf. Mit dieser Laudatio kann deshalb nur ein Zwischenstand des bisher Erreichten in einem sehr vielseitig ausgerichteten Forscherleben wiedergegeben werden.¹

Am 5.7.1935 wurde Wolfgang Dietrich Schedl als viertes Kind des Universitätsassistenten Dr. Karl E. Schedl in München geboren. Bereits 1937 erfolgte der Umzug der Familie nach Hann.-Münden, Hannover, wo der Jubilar von 1941 bis 1945 die Realschule besuchte. Von 1946 bis 1954 setzte er seine schulische Ausbildung am Bundesrealgymnasium in Lienz (Tirol) fort. Das Studium begann im Jahre 1954 an der philosophischen Fakultät der Universität Wien in den Fächern Biologie und Geographie, wobei der Schwerpunkt des Studiums die Zoologie war. Ein dreiwöchiger Studienaufenthalt führte ihn an das Institut für Angewandte Zoologie der Universität Würzburg, dessen Leiter Prof. K. Gößwald war. Im Jahre 1957 begann er bei Prof. W. Kühnelt am II. Zoologischen Institut der Universität Wien mit den Arbeiten an seiner Promotion mit dem Thema „Beitrag zur Biologie xylomycetophager Scolytiden (Coleoptera) mit besonderer Berücksichtigung der Pilzübertragungsweise“. In diese Phase der Dissertation war u.a. eine dreimonatige Anstellung an der Forstlichen Fakultät der Universität Istanbul bei Prof. A. Acatay (1958, mit einer Anatolien-Reise), eine zweimonatige Beschäftigung an der Bundesanstalt für Holz- und Forstwirtschaft in Hamburg-Reinbek bei Prof. Franke-Großman (1959, am Institut für Forstschutz) sowie eine Lehramtsprüfung für Mittelschulen (1960, für die Fächer Naturgeschichte und Geographie) eingebunden. Nach der erfolgreichen Promotion im Jahre 1963 zum Dr. phil. an der Universität Wien wurde Dr. Schedl für knapp zwei Jahre wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Forstschutz (Abt. Entomologie) in Wien. Im September 1965 begann er seine Tätigkeit am Institut für Zoologie in Innsbruck bei Prof. Janetschek. Dieser Institution blieb er praktisch bis zur Gegenwart treu. Die Habilitation für „Zoologie mit besonderer Berücksichtigung der Entomologie“ erfolgte am 20.1.1977, die Berufung zum AO Universitätsprofessor am 14.11.1992. Am Institut für Zoologie der Universität Innsbruck etablierte er sich in der entomologischen Lehre und Forschung. Er übernahm die vergleichend-anatomischen Übungen, verschiedene biologische Exkursionen, marinbiologische Kurse in Rovinj, hochgebirgszoologische Kurse der „Alpinen Forschungsstelle Obergurgl“, war mitverantwortlich für das Arthropoden-Seminar und führte diverse Vorlesungen u.a. über

¹ Doz. Dr. habil. Werner Witsack, Institut für Zoologie-Naturschutz, Martin-Luther-Universität, Kröllwitzer Str. 44, D – 06099 Halle/S.

Phyto-Entomologie, Ökologie der Insekten, Blütenökologie und Tiergeographie von Österreich durch.

Seine wissenschaftliche Tätigkeit beschränkte sich nicht nur auf die von ihm besonders intensiv bearbeitete Gruppe der xylophagen Käfer (siehe Publikationsverzeichnis). Er publizierte bereits in den 60er Jahren über diverse andere Tiergruppen (Baumschläfer, blütenbesuchende Insekten, Pflanzenwespen) und ab 1973 auch über Zikaden.

Hervorgehoben werden sollten auch die Wissenschaftlichen Auszeichnungen des Jubilars. Im Jahre 1992 erhielt er der „Preis des Fürstentums Liechtenstein für wissenschaftliche Forschung an der Universität Innsbruck“ und 1999 die „Friedrich Brauer-Medaille der Österreichischen Entomologischen Gesellschaft“ sowie die „Ehrennadel in Bronze von den Freunden des Naturhistorischen Museums in Wien“. Im Jahre 2000 wurde er „Ehrenmitglied des Naturwissenschaftlich-medizinischen Vereins in Innsbruck“. Prof. Schedl war von 1979 bis 1986 Herausgeber der „Berichte des naturwissenschaftlich-medizinischen Vereins Innsbruck“ und von 1984 bis 1996 der zugehörigen Supplementa.

Die erste Publikation über Zikaden erschien im Jahre 1973, in der zur Verbreitung, Bionomie und Ökologie der Singzikaden der Ostalpen berichtet wurde. Es folgten eine Reihe von Arbeiten über Singzikaden bis zur Gegenwart. Dabei bearbeitete er neben dem österreichischen Raum auch Südtirol, Istrien und Israel. Schließlich wurden auch die Buckelzikaden (Membracidae) als Arbeitsfeld entdeckt. Er verfolgte die Einwanderung der Büffelzikade (*Stictocephala bisonia*), untersuchte aber auch die Verbreitung und Ökologie von *Gargara genistae*. Bereits im Jahre 1994 publizierte er eine Rote Liste der gefährdeten Sing- und Buckelzikaden Südtirols. Und schließlich beteiligte er sich am „vorläufigen Verzeichnis der Zikaden Mitteleuropas“ (vgl. HOLZINGER et al. 1998).

In den letzten zehn Jahren haben sich gerade seine Arbeiten zur Zikadenkunde deutlich intensiviert. Darüber freuen wir uns besonders, die Zikadenforscher Mitteleuropas. Wir wünschen dem Jubilar Gesundheit und Schaffenskraft für viele weitere Jahre.

Veröffentlichungen von Univ.-Prof. Dr. Wolfgang D. Schedl

- FRANCKE-GROSMANN, H. & SCHEDL, W. (1960): Ein orales Übertragungsorgan der Nährpilze bei *Xyleborus mascarensis* EICHH. (Scolytidae). — *Naturwissenschaften* 47(17): 405.
- SCHEDL, W. (1962): Ein Beitrag zur Kenntnis der Pilzübertragungsweise bei xylomycetophagen Scolytiden (Coleoptera). — *Sber. österr. Akad. Wiss., math.-naturw. Kl. (I)* 171: 363-387.
- SCHEDL, W. (1963): Beitrag zur Biologie xylomycetophager Scolytiden (Coleoptera) mit besonderer Berücksichtigung der Übertragungsorgane. — *Dissertation, 2. Zool. Institut, Univ. Wien*, 74 S.
- SCHEDL, W. (1964): Biologie des gehöckerten Eichenholzbohrers, *Xyleborus monographus* FAB. (Scolytidae, Coleoptera). — *Ztsch. angew. Entom.* 53: 411-428.
- SCHEDL, W. (1966a): Das Auftreten von *Serropalpus barbatus* Schall. (Coleoptera, Serropalpidae) in Österreich. — *Allg. Forstztg.* 77(2), Informationsdienst 99: 2 S.
- SCHEDL, W. (1966b): Zur Verbreitung und Autökologie von *Xyleborus eurygraphus* RATZ. (Coleoptera, Scolytidae). — *Ber. naturw.-med. Ver. Innsbruck* 54: 61-74.
- SCHEDL, W. (1967): Blütenökologische Beobachtungen an *Jasminum nudiflorum* LINDL. in Nordtirol (Nektarraub). — *Ber. naturw.-med. Ver. Innsbruck* 55: 139-144.

- SCHEDL, W. (1968): Der Tiroler Baumschläfer (*Dryomys nitedula intermedius* [NEHRING, 1902]) (Rodentia, Muscardiidae). Ein Beitrag zur Kenntnis seiner Verbreitung und Ökologie. — Ber. naturw.-med. Ver. Innsbruck 56: 389-406.
- SCHEDL, W. (1970a): Die Brenthiden der Westpaläarktis (Coleoptera: Rhynchophora). — Beitr. Entomol. 20: 97-110.
- SCHEDL, W. (1970b): Planipennia (Insecta, Neuroptera) der subalpinen und höheren Stufen der Ötztaler Alpen (Tirol, Österreich). — Ber. naturw.-med. Ver. Innsbruck 58: 305-312.
- SCHEDL, W. (1970c): Das Timmelsjoch (Ötztaler Alpen, Tirol) als Möglichkeit zur Überquerung der Alpen für Wanderfalter. — Ztsch. Arbeitsgem. Österr. Entom. 22: 147-149.
- SCHEDL, W. (1972a): Bockkäfer (Insecta: Coleoptera, Cerambycidae) aus der subalpinen Stufe der Ötztaler Alpen (Tirol, Österreich). — Ber. naturw.-med. Ver. Innsbruck 59: 93-102.
- SCHEDL, W. (1972b): Die Pflanzenwespen (Hymenoptera, Symphyta) des Landesmuseums Joanneum in Graz, Teil 1: Magalodontoidea, Siricoidea, Orussoidea und Cephoidea. — Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum 1: 93-110.
- SCHEDL, W. (1973a): Charakteristik der Tierwelt Tirols. — Allg. Forstzeitschrift 28: 746-747.
- SCHEDL, W. (1973b): Zur Verbreitung, Bionomie und Ökologie der Singzikaden (Homoptera: Auchenorrhyncha, Cicadidae) der Ostalpen und ihrer benachbarten Gebiete. — Ber. naturw.-med. Ver. Innsbruck 60: 79-94.
- SCHEDL, W. (1973c): Zur Biologie und Verbreitung von *Acantholyda pumilionis* (GIRAUD, 1861) (Hymenoptera, Pamphiliidae). — Ztsch. Arbeitsgem. österr. Entom. 24: 73-78.
- SCHEDL, W. (1973d): Die Pflanzenwespen (Hymenoptera, Symphyta) des Landesmuseums Joanneum in Graz, Teil 2: Tenthredinoidea: Familien Argidae, Blasticotomidae und Cimbicidae. — Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum 2: 39-54.
- SCHEDL, W. (1974): Erster Nachweis der Farnblattwespe *Blasticotoma filiceti* KLUG, 1834, in Österreich (Hymenoptera: Blasticotomidae). — Ztsch. Arbeitsgem. österr. Entomol. 25: 114-117.
- SCHEDL, W. (1975a): Neues zur Kenntnis der Brenthiden der Westpaläarktis (Coleoptera: Rhynchophora, Brenthidae). — Entomol. Blätter 71: 29-38.
- SCHEDL, W. (1975b): Zur Kenntnis der phytophagen Insekten der Grünerle (*Alnus viridis* [CHAIX] L.D.). — Tagungsbericht Moore, Auen, Bruchwälder (Graz): 17-25.
- SCHEDL, W. (1975c): Zur Kenntnis der Eidonomie und Verbreitung von *Eremoxenus chan SEMENOW*, 1892 (Insecta: Coleoptera, Brenthidae). — Ber. naturw.-med. Ver. Innsbruck 62: 3-88.
- SCHEDL, W. (1975d): Die Pflanzenwespen (Hymenoptera, Symphyta) des Landesmuseums Joanneum in Graz, Teil 3: Tenthredinoidea: Familie Diprionidae. — Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum 4: 203-210.
- SCHEDL, W. (1976): Untersuchungen an Pflanzenwespen (Hymenoptera: Symphyta) in der subalpinen bis alpinen Stufe der zentralen Ötztaler Alpen (Tirol, Österreich). — Veröff. Univ. Innsbruck, Alpin-biol. Stud. 8: 1-88.
- SCHEDL, W. (1978a): Zur Phänologie von Bockkäfern eines inneralpinen xerothermen Standortes (Coleoptera: Cerambycidae). — Nachr.blatt bayer. Entom. (München) 27: 91-97.
- SCHEDL, W. (1978b): Die Xyelidae (Hymenoptera: Symphyta, Xyeloidea) Europas. Mit besonderer Berücksichtigung der Fundnachweise aus den Ostalpen. — Ber. naturw.-med. Ver. Innsbruck 65: 97-115.
- SCHEDL, W. (1979): Die Bedeutung des Wildbienen-Anteils bei der Bestäubung von Apfelblüten an einem Beispiel in Nordtirol (Österreich). — Ber. naturw.-med. Ver. Innsbruck 66: 95-107.
- SCHEDL, W. (1979): Die bisher bekannt gewordenen Symphyta (Hymenoptera) der Kanarischen Inseln. — Nachr.-bl. bayer. Entom. 28: 123-127.

- SCHEDL, W. (1980a): Singzikade - Anzeiger von Wärmegegenden. Aus einer Untersuchung über die Trockenstandorte des Hechenberggebietes (Tirol). — *Natur und Land* 66(3): 87-89.
- SCHEDL, W. (1980c): Die Pflanzenwespen (Hymenoptera, Symphyta) des Landesmuseums Joanneum in Graz, Teil 4: Tenthredinoidea: Familie Tenthreiniidae, Unterfamilie Selandriinae. — *Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum* 9: 41-52.
- SCHEDL, W. (1980d): U.-Ordn.: Symphyta 1. Teil. Xyloidea, Megalodontoidea, Siricoidea, Orussoidea, Cephioidea. — *Catalogus Faunae Austriae* 16a: 1-15.
- JAHN, E., KOLLER, F. & SCHEDL, W. (1980): Zum Auftreten von *Diopriion pini* (L.) in einer Extremlage bei Schönwies, Tirol, 1975 - 1979 (Insecta: Hymenoptera, Diprionidae). — *Ber. naturw.-med. Ver. Innsbruck* 67: 157-172.
- SCHEDL, W. & KLIMA, J. (1980): Rasterelektronenoptische Untersuchungen zur Feinstruktur von Blattwespen-Kokons (Hymenoptera: Symphyta). — *Ztsch. angew. Entomol.* 89: 34-42.
- SCHEDL, W. (1981a): Zur Nomenklatur, Morphologie und Verbreitung der Halmwespe *Caenocephus lunulatus* (STROBL, 1895) (Hymenoptera, Cephidae). — *Nachr.-bl. bayer. Entom.* 30: 28-31.
- SCHEDL, W. (1981b): Imenotteri Sinfiti. — In: MINELLI, A.: *Grande Enciclopedia illustrata degli Animali*. A Mondadori Ed., Verona-Milano. Invertebrati, Vol. 3: 55-58.
- SCHEDL, W. (1981c): Die Pflanzenwespen der Insel Kreta (Insecta: Hymenoptera, Symphyta). — *Ber. naturw.-med. Ver. Innsbruck* 68: 145-157.
- SCHEDL, W. (1981d): Rasterelektronenoptische Untersuchungen zur Feinstruktur von Symphyten-Kokons (Hymenoptera). — *Mitt. Dtsch. Ges. allg. angew. Ent.* 3: 250-254.
- SCHEDL, W. (1982a): Methoden zur Erfassung der Tierwelt der verschiedenen Strata des Bewuchses (ohne Förm). — In: JANETSCHKEK, H. (Hrsg.): *Ökologische Feldmethoden*. Ulmer, Stuttgart, pp. 121-131, 164-169.
- SCHEDL, W. (1982b): Hinweise zur Felduntersuchung der Lebensweise von Tieren. — In: JANETSCHKEK, H. (Hrsg.): *Ökologische Feldmethoden*. Ulmer, Stuttgart, pp. 148-149, 170-171.
- SCHEDL, W. (1982c): Symphyta 2. Teil. Tenthredinoidea (Familien Argidae, Blasticotomidae, Cibicidae, Diprionidae). — *Catalogus Faunae Austriae* 16b: 1-20.
- SCHEDL, W. (1982d): Über aculeate Hymenopteren der zentralen Ötztaler Alpen (Tirol, Österreich) (Insecta: Hymenoptera). — *Ber. naturw.-med. Ver. Innsbruck* 69: 95-117.
- KOFLER, A. & SCHEDL, W. (1982): Zum Vorkommen von Pflanzenwespen in Osttirol (Österreich) (Insecta: Hymenoptera, Symphyta). 1. Teil. — *Ber. naturw.-med. Ver. Innsbruck* 69: 87-93.
- JAHN, E. & SCHEDL, W. (1983): Zum Auftreten von Fichten-Diprioniden im Waldviertel (Niederösterreich) (Insecta: Hymenoptera, Symphyta). — *Ber. naturw.-med. Ver. Innsbruck* 70: 167-172.
- SCHEDL, W. (1983a): Die Pflanzenwespen-Fauna von Tunesien (Hymenoptera, Symphyta). — *Mitt. schweiz. entom. Ges.* 56: 405-417.
- SCHEDL, W. (1983b): Die Pflanzenwespen (Hymenoptera, Symphyta) des Landesmuseums Joanneum in Graz, Teil 5: Tenthredinoidea: Familie Tenthredinidae, Unterfamilie Blennocampinae. — *Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum* 30: 65-78.
- SCHEDL, W. & PSCHORN-WALCHER, H. (1984): Ein Beitrag zu schwarzen Bürstenhornblattwespen aus Mitteleuropa (Insecta: Hymenoptera, Argidae). — *Ber. naturw.-med. Ver. Innsbruck* 71: 173-179.
- SCHEDL, W. (1984): Zur Unterscheidung der Arten der *Arge pagana* (PANZ.)-Gruppe (Insecta: Hymenoptera, Argidae). — *Gortiana, Atti. Mus. Friul. Stor. nat. Udine* 4: 177-183.
- SCHEDL, W. (1985): Bemerkenswerte Nachweise von Pflanzenwespen aus der Mediterraneis (Insecta: Hymenoptera, Symphyta). — *Ber. naturw.-med. Ver. Innsbruck* 72: 189-198.
- SCHEDL, W. (1986a): Ein bemerkenswerter Nachweis von *Zonitis immaculata* OLIV. Aus den Ostalpen (Meloidae, Col.). — *Koleopt. Rundschau* 58: 113-115.

- SCHEDL, W. (1986b): Zur Verbreitung, Biologie und Ökologie der Singzikaden von Istrien und dem angrenzenden Küstenland (Homoptera: Cicadidae und Tibicinidae). — Zool. Jb. Syst. 113: 1-27.
- SCHEDL, W. (1986c): Zur Morphologie, Ökologie und Verbreitung der Singzikade *Cicadetta podolica* (EICH.) (Homoptera: Auchenorrhyncha, Tibicinidae). — Ann. naturhistor. Mus. Wien 88/89 B: 579-585.
- SCHEDL, W. (1987a): Nordtirol am Innstausee. — Natur u. Land, Ztsch. Natur- u. Landschaftspflege in Österreich 2/3: 87-89.
- SCHEDL, W. (1987b): Die Pflanzenwespen der Balearen: Faunistisch-tiergeographische und ökologische Aspekte (Insecta: Hymenoptera, Symphyta). — Mitt. schweiz. entom. Ges. 60: 121-132.
- SCHEDL, W. (1987c): Die Pflanzenwespen (Hymenoptera, Symphyta) des Landesmuseums Joanneum in Graz, Teil 6: Tenthredinidae, Unterfamilie Tenthrediniinae. — Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum 40: 1-23.
- SCHEDL, W. (1987d): In memoriam Ernst CLÉMENT (1874-1969). — Ber. naturw.-med. Ver. Innsbruck 74: 225-229.
- SCHEDL, W. & KRAUS, M. (1988): Die Pflanzenwespen von Zypern: Faunistisch-tiergeographische und ökologische Ergebnisse (Insecta: Hymenoptera, Symphyta). — Ber. naturw.-med. Ver. Innsbruck 75: 213-226.
- SCHEDL, W. (1989a): Beobachtungen über Singzikaden auf den Brioni-Inseln (Istrien) (Homoptera: Cicadidae und Tibicinidae). — Ztsch. Arbeitsgem. österr. Entom. 40: 108-112.
- SCHEDL, W. (1989b): Distribution, biology and ecology of cicadas from Istria, the adjacent maritime country and some islands (Homoptera: Cicadidae and Tibicinidae). — Biogeographia (Udine) 13: 661.
- SCHEDL, W. (1989c): Laudatio auf Herrn Oberrat Dr. phil. Alfred KALTENBACH. — Mitt. Dtsch. Ges. allg. angew. Entom. 7: 11-13.
- SCHEDL, W. (1990): Distribution, biology and ecology of cicadas from Istria and the adjacent country (Homoptera: Cicadidae and Tibicinidae) (Abstract). — Scopolia, Suppl. 1: 96.
- SCHEDL, W. (1991a): Invasion der Amerikanischen Büffelzikade (*Stictocephala bisonia* KOPP und YONKE, 1977) nach Österreich (Homoptera, Auchenorrhyncha, Membracidae). — Anz. Schädlingskde., Pflanzenschutz, Umweltschutz 64: 9-13.
- SCHEDL, W. (1991c): Hymenoptera: Unterordnung Symphyta - Pflanzenwespen. — Handbuch der Zoologie. Bd. 4, Insecta Teilband 31: 1-132. Walter de Gruyter, Berlin, New York.
- SCHEDL, W. (1992): Fauna: Alpine Tierwelt am Beispiel von Tirol. — In: Nachbarn im Herzen Europas: 20 Jahre Arbeitsgemeinschaft Alpenländer. Bruckmann, München, pp. 116-120.
- SCHEDL, W. (1992c): Blütenökologische Beobachtungen an der Chinesischen Zaubernuß (*Hamamelis mollis* OLIV.) (Hamamelidaceae) im Botanischen Garten in Innsbruck (Österreich). — Ber. naturw.-med. Ver. Innsbruck 79: 145-152.
- JAHN, E. & SCHEDL, W. (1992): Beobachtungen zum Auftreten einer Schneerosenblattwespe, *Monophadnus longicornis* (HARTIG, 1837), in Südkärnten (Hymenoptera: Tenthredinidae). — Carinthia II, 182/102: 453-459.
- SCHEDL, W. & BAEZ, M. (1992): Pflanzenwespen-Neunachweise von den Kanarischen Inseln (Hymenoptera, Symphyta). — Ztsch. Arbeitsgem. österr. Entomol. 44(3/4): 113-115.
- SCHEDL, W. (1993a): Das Auftreten von Pharaoameisen im Bundesland Tirol (Österreich) (Insecta: Hymenoptera, Myrmicidae). — Ber. naturw.-med. Ver. Innsbruck 80: 359-361.
- SCHEDL, W. (1993b): Ein Beitrag zur Singzikaden-Fauna Ägyptens (Homoptera: Cicadidae et Tibicinidae). — Linzer biol. Beitr. 25(2): 795-803.
- SCHEDL, W. (1993c): Sawflies sensu lato of the island of Crete (Insecta: Hymenoptera, Symphyta). — Biologia gallo-hellenica 20(1): 169-176.

- SCHEDL, W. (1994): Rote Liste der gefährdeten Sing- und Buckelzikaden (Cicadidae, Tibicinidae, und Membracidae) Südtirols. — In: Rote Liste gefährdeter Tierarten Südtirols. Bozen, Abt. f. Landschafts- und Naturschutz, pp. 308-311.
- SCHEDL, W. (1994a): Erste Freilandversuche mit Pheromonködern zur Blattwespen-Überwachung in Österreich (Hymenoptera: Symphyta: Diprionidae). — Entomol. Gener. 18: 235-239.
- ALLERBERGER, F., KUFNER, P., DIERICH, M.P. & SCHEDL, W. (1994): Mediquiz Fall 2149. Pseudoparasitose mit Larven von *Tenebrio molitor*. — Dtsch. Mediz. Wochenschrift, Stuttgart, 119(21): p. 771, p. 17 (27. Mai 1994).
- HELLRIGL, K. & SCHEDL, W. (1994): Kommentar zur Gefährdungssituation der Pflanzenwespen (Symphyta). — In: Rote Liste gefährdeter Tierarten Südtirols. Bozen, Abt. F. Landschafts- und Naturschutz, pp. 176-177.
- SCHEDL, W. (1995): Einwanderung der Amerikanischen Büffelzikade (*Stictocephala bisonia* KOPP und YONKE, 1977) nach Österreich. 2. Beitrag (Homoptera: Auchenorrhyncha, Membracidae). — Stapfia 37: 149-152.
- SCHEDL, W. (1995): In memoriam Dr. h.c. Karl BURMANN (1908 - 1995). — Ber. naturw.-med. Ver. Innsbruck 82: 371-374.
- BERTRANDI, F. & SCHEDL, W. (1995): Biologie der Wacholder-Buschhornblattwespe, *Monoctenus juniperi* (L.) (Hymenoptera: Diprionidae) und deren Parasitoid- und Prädatoren-Komplex. — Zool. Jb. Syst. 121(4): 567-592.
- SCHEDL, W. & RITZAU, C. (1995): Die Pflanzenwespen von Sardinien: Faunistisch - tiergeographische Aspekte (Insecta: Hymenoptera, Symphyta). — Ber. naturw.-med. Ver. Innsbruck 82: 281-296.
- SCHEDL, W. (1996): Ernst Priesner aus der Sicht eines österreichischen Freundes. — Broschüre zur Gedenkfeier Ernst Priesner am 15. Juni 1996, Garmisch-Partenkirchen, pp. 17-22.
- SCHEDL, W. & AUER, P. (1996): Pflanzenwespen an *Pinus sylvestris* L. im Bergsturzgebiet des Forchets (Österreich, Tirol): Artengarnitur, Phänologie und Biologie (Hymenoptera, Symphyta). — Verh. XIV. Int. Symp. Entomofaunistik in Mitteleuropa, 4. - 9. Sept. 1994, in München, pp. 304-309.
- SCHEDL, W. (1997): Faltenwespen im Botanischen Garten Innsbruck (Österreich, Tirol): Artengarnitur, Blütenbesuch und Phänologie (Hymenoptera: Vespoidea). — Ber. naturw.-med. Ver. Innsbruck 84: 343-352.
- SCHEDL, W. (1997): Ein Beitrag zur Morphologie und Biologie von *Xyela curva* BENSON, 1938 (Hymenoptera: Symphyta, Xyelidae). — Ztsch. Arbeitsgem. österr. Entomol. 49(1): 37-40.
- HELLRIGL, K., MASUTTI, L. & SCHEDL, W. (1997): Symphyta - Pflanzenwespen - oder Sägewespen. — In: HELLRIGL, K. Die Tierwelt Südtirols. Veröff.- Naturmus. Südtirol, Bozen 1: 677-686.
- HOLZINGER, W.E., FRÖHLICH, W., GÜNTART, H., LAUTERER, P., NICKEL, H., OROSZ, A., SCHEDL, W & REMANE, R. (1997): Vorläufiges Verzeichnis der Zikaden Mitteleuropas (Insecta: Auchenorrhyncha). — Beitr. Zikadenkd. 1: 43-62.
- SCHEDL, W. (1998): Die Verbreitung und Biologie von *Gargara genistae* FABRICIUS 1775 in Österreich (Homoptera: Auchenorrhyncha: Membracidae). — Stapfia 53: 607-612.
- SCHEDL, W. (1999a): Eine neue Unterart der Bergsingzikade im Balkan, *Cicadetta montana macedonica* ssp. n. (Hemiptera: Auchenorrhyncha: Cicadomorpha: Tibicinidae). — Reichenbachia 33(10): 87-90.
- SCHEDL, W. (1999b): Zur Ausbreitung des Eukalyptusbohrers *Phoracantha semipunctata* (F.) im Mittelmeerraum und auf den Kanarischen Inseln (Coleoptera: Cerambycidae). — Anz. Schädlingskunde 72(2): 37-40.

- SCHEDL, W. (1999c): Contribution to the singing cicadas of Israel and adjacent countries (Homoptera: Auchenorrhyncha: Cicadidae and Tibicinidae). — *Linzer biol. Beitr.* 31(2): 823-837.
- SCHEDL, W. (2000a): Contribution to insect remains from the accompanying equipment of the Iceman. — In: BORTENSCHLAGER, S. & OEGGL, K. (eds.): *The Iceman and his Natural Environment. Palaeobotanical results.* Springer, Wien - New York, pp. 151-155.
- SCHEDL, W. (2000b): Die Biodiversität der Pflanzenwespen (Hymenoptera: Symphyta) des Naturschutzgebietes Ibmer Moor und angrenzender Gebiete: Artengarnitur, Wirtspflanzen und Bedeutung für das Ökosystem. — *Beitr. Naturk. Oberösterreichs* 9: 9-18.
- SCHEDL, W. (2000c): Taxonomie, Biologie und Verbreitung der Singzikaden Mitteleuropas (Insecta: Homoptera: Cicadidae und Tibicinidae). — *Ber. Nat.-med. Ver. Innsbruck* 87: 257-271.
- SCHEDL, W. (2000d): 130 Jahre Naturwissenschaftlich-medizinischer Verein in Innsbruck (1870 - 2000). — *Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck* 87: 391-397.
- SCHEDL, W. (2001): Die Verbreitung der fünf Singzikaden-Arten in Österreich (Homoptera: Cicadoidea). — *Stapfia* (im Druck).
- SCHEDL, W. & OBERPRANTACHER, F. (2001): Zur Biologie, Morphologie und Verbreitung einiger europäischer Pflanzenwespen. (Hymenoptera: Symphyta). — *Ztsch. Arb. Gem. Österr. Ent.* 53(1): 57-62.